

Deutschland-Kissing: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 169/2023 04/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kissing

Postanschrift: Pestalozzistraße 5

Ort: Kissing

NUTS-Code: DE275 Aichach-Friedberg

Postleitzahl: 86438

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gemeinde Kissing

E-Mail: gemeinde@kissing.de

Telefon: +49 823379070

Fax: +49 82335290

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kissing.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Ingenieurleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 81488

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ziel der vom Auftragnehmer nach der Rahmenvereinbarung zu erbringenden Ingenieurleistungen ist die abschnittsweise Untersuchung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung einschl. Schachtbauwerken, Pumpstationen und Kanalhebeanlagen, die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Feststellung des

Kanalzustandes sowie eines etwaigen Sanierungsbedarfs sowie die Planung der Sanierung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung einschl. Vorbereitung der Vergabe der Sanierungsarbeiten, Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung und Objektbetreuung in den Untersuchungs- und Sanierungsabschnitten.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 70 399,37 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE275 Aichach-Friedberg

Hauptort der Ausführung: Kissing

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ziel der vom Auftragnehmer nach der Rahmenvereinbarung zu erbringenden Ingenieurleistungen ist die abschnittsweise Untersuchung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung einschl. Schachtbauwerken, Pumpstationen und Kanalhebeanlagen, die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Feststellung des Kanalzustandes sowie eines etwaigen Sanierungsbedarfs sowie die Planung der Sanierung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung einschl. Vorbereitung der Vergabe der Sanierungsarbeiten, Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung und Objektbetreuung in den Untersuchungs- und Sanierungsabschnitten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

§ 13.1 Rahmenvereinbarung: Die Rahmenvereinbarung wird für die Dauer von zwei Jahren fest abgeschlossen und hat eine maximale Laufzeit von vier Jahren. Nach Ablauf von zwei Jahren verlängert sich die Rahmenvereinbarung jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht vom AG drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 050-144953](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 81488

Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Ingenieurleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

16/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Stein Ingenieure GmbH

Postanschrift: Truderinger Straße 259

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 70 399,37 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/08/2023